

NIEDERSCHRIFT

über die am Dienstag, den 18.04.2023, um 19:30 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Agrargemeinschaft stattgefundenen 486. Sitzung des Ausschusses mit folgender

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der 485. Sitzung des Ausschusses
3. Berichte des Obmanns und des Betriebsleiters
4. Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung an der Nahwärme Bludenz - Bürs
5. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2022
6. Festsetzung der Tagesordnung für die Vollversammlung 2023
7. Neuaufnahmen
8. Allfälliges

Anwesende:

Ausschussmitglieder (ASM):

ASM Ing. Salomon Rainer, Teichgasse 1
ASM Plangg Wilfried, Zimbastraße 6
ASM DI Wachter Armin, Am Gufel 2a
ASM Mair Kathrin, Unterrainweg 14/14
ASM Grass Alexander, Unterrainweg 99
ASM-Ers. Thaler Herbert, Pfarrgasse 2, als Ersatz für ASM Tschugmell Florian
ASM Wachter Herbert, Rätikonstraße 2/1
ASM Wachter Erwin, Werkstraße 18
ASM BGM Bucher Georg, Rudigierstraße 12

Aufsichtsratsmitglieder (ARM):

ARM Säly Wolfgang, Schesastraße 31a
ARM Jenni Wolfgang, Gamplumweg 3a
ARM Wachter Martin, Werkstraße 8d

Ausschuss- und Aufsichtsrats-Ersatzmitglieder:

ASM-Ers. Rettenberger Michael, Schaßweg 13, Tel: 0664-8015986228
ASM-Ers. Butzerin Bernhard, Judavollastraße 5, Tel: 0664-3870045
ASM-Ers. Burtscher Isolde, Unterrainweg 58, Tel: 0664-73168613

Betriebsleiter:

Förster Ing. Berthold Michael

Entschuldigt: ASM Tschugmell Florian, ARM BEd Vonblon-Bürkle Sabrina, ASM-Ers. B.Sc. Salomon Marina, ASM-Ers. Lenz Martin, ARM-Ers. Meyer Martin

1. Begrüßung

Der Obmann begrüßt die Anwesenden, bedankt sich für das Kommen und eröffnet um 19:30 Uhr die 486. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Agrargemeinschaft Bürs.

Die Tagesordnung wurde mit dem Einladungsschreiben vom 8. April 2023 per E-Mail rechtzeitig übermittelt.

Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von mehr als vier Ausschussmitgliedern gegeben.

Die Tagesordnung wird vom Ausschuss **einstimmig genehmigt**.

2. Genehmigung der Niederschrift der 485. Sitzung des Ausschusses

Die Niederschrift der 485. Sitzung des Ausschusses wurde per E-Mail am 28. März 2023 den Ausschuss-, den Aufsichtsrats- sowie deren Ersatzmitgliedern zugeschickt und vom Ausschuss in der heutigen Sitzung ohne Einwände bzw. Ergänzungen **einstimmig genehmigt**.

3. Berichte des Obmanns und des Betriebsleiters

Bericht Obmann

Mündliche Verhandlung Zech Kies GmbH

Am 12.04.2023 fand die mündliche Verhandlung zur Erteilung der naturschutzrechtlichen, bergrechtlichen, wasserrechtlichen, forstrechtlichen und abfallwirtschaftsrechtlichen Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Kiesgrube und anschließend einer Bodenaushubdeponie im Bereich „Nikadenas“ statt.

Nach Einschätzung des Obmanns ist mit einer Genehmigung zu rechnen.

Ansuchen Parcour – Bogenschützen

Michael Haller aus Nüziders hat bis vor kurzem in Klösterle einen Parcour für Bogenschützen betrieben. Er ist auf der Suche nach einem neuen Standort. Haller würde den geplanten Bogenschützen-Parcour als Privatperson betreiben, erhalten und den Vereinsmitgliedern zur Verfügung stellen.

Als Vorschlag hat Haller den Bereich des Wanderweges „Zwüscha da Gräba“ vorgeschlagen.

Der Vorstand hat in der Sitzung am 11.04.2023 beschlossen, keine Grundflächen für einen Parcour zum Bogenschießen zur Verfügung zu stellen.

Bürgermeister Georg Bucher informiert, dass auch die Gemeinde vermehrt Anfragen von Vereinen erhält. Die Anfragen sollen zwischen der Agrar und der Gemeinde abgestimmt werden. Anfragen, welche bei der Gemeinde eingehen und Grundstücke der Agrar betreffen, werden an die Agrar weitergeleitet.

Tourismusabgabe 2023

Der Obmann des Tourismusvereins Bürs, Tschugmell Klaus, hat um eine Unterstützung des Vereins für Tourismus angesucht.

Vom Vorstand wurde beschlossen, keine Tourismusabgabe zu tätigen, da die Agrargemeinschaft die Wege zum Wandern, Biken und Reiten zur Verfügung stellt. Zudem werden einige Grundstücke der Agrar intensiv touristisch genutzt, wie die Bürserschluht,

Spiäl und Schass. Für die Wegerhaltung beim Biotop und für den Schluchtweg wird das benötigte Holz von der Agrargemeinschaft kostenlos zur Verfügung gestellt. Weiters wird gemeinsam mit der Gemeinde jedes Frühjahr der Schluchtweg geräumt und noch dieses Frühjahr mit der Gemeinde Bürs das Biotop auf der Schass saniert. Für das Biotop wurde von der Gemeinde Bürs eine Planung in Auftrag gegeben, wovon die Agrar die halben Planungskosten übernommen hat.

Firma Smatrics EnBw – Anfrage GST 1808/2

Die Firma Smatrics EnBw mit Firmensitz in Wien errichtet in Europa Ladestationen für Elektrofahrzeuge. Für die Errichtung der Ladestationen ist die Firma Smatrics auf der Suche nach Grundstücken im Bereich von Autobahnen mit nahegelegenen Einkaufszentren und Gastronomiebetrieben. Das GST. 1808/2 wäre dazu bestens geeignet. Smatrics ist ein Tochterunternehmen der Verbund. Grundsätzlich kann sich der Vorstand eine derartige Nutzung vorstellen.

Jahresabschluss Kleinkraftwerk Alvier GmbH

Es wurden Umsatzerlöse für das Jahr 2022 in der Höhe von € 1.142.834,07 erzielt. Infolge geringerer Wasserführung des Alvierbachs wurden nur 8.841.139 kWh im Jahr erzeugt. Die Umsatzerlöse sind jedoch infolge des hohen Einspeisetarifs sehr stark gestiegen. Der Bilanzgewinn beträgt mit Stand 31.12.2022 € 1.178.275,21.

Jahres-kennzahlen	2019	2020	2021	2022
Umsatzerlöse	579.259 €	648.756 €	540.775 €	1.142.834 €
Ergebnis vor Steuern	281.185 €	334.785 €	225.887 €	824.260 €
Jahresergebnis	211.031 €	251.231 €	169.557 €	618.344 €
Bilanzverlust bzw. Gewinn	139.142 €	390.374 €	559.931 €	1.178.275 €
Energieerzeugung	10.326.284 kWh	11.610.268 kWh	9.335.701 kWh	8.841.139 kWh
durchschnittlicher Einspeisetarif	5,61 Cent	5,59 Cent	5,79 Cent	12,92 Cent

Die Generalversammlung für das Jahr 2022 der Kleinkraftwerk Alvierbach GmbH findet am Donnerstag, den 15.06.2023 statt.

Im Jahr 2022 betrug der durchschnittliche Einspeisetarif 12,92 Cent / kWh.

Bericht Betriebsleiter

Personelles

Lehrling Tomaselli Michael befindet sich derzeit in Rotholz und absolviert den dritten und letzten Teil der Fachschule Rotholz. Die Lehrabschlussprüfung erfolgt im Laufe des Frühjahrs. Dem Betriebsleiter gegenüber hat Tomaselli Michael einen Verbleib als Forstfacharbeiter bei der Agrargemeinschaft Bürs zugesagt.

Das Agrar-Team wird ab September mit Konzett Elias aus Thüringen erweitert. Er besucht derzeit das Poly in Thüringen und hat mehrere Schnuppertage bei Agrar Bürs absolviert. Am Donnerstag, den 20.04.2023 wurde der Lehrvertrag unterschrieben.

Die **Reifen** für das E-Auto und den Radlader mussten erneuert werden.

Jagd-Themen

Für das Jagdschießen am 13. und 14.05.2023 in der Bürser Schlucht wird von der Agrargemeinschaft eine Sachspende in Form von zwei Murmeltierabschüssen gespendet.

Am Freitag, den 05.05.2023 um 13:30 Uhr findet die Begehung mit Vertretern der Jagd und den Grundbesitzern statt. Die Begehung wird heuer vom Betriebsleiter organisiert.

Für eine bestandene Jagdprüfung schenkt die Agrargemeinschaft den Mitglieder:innen ein Murmeltierabschluss. Der Jungjäger Tschugmell Florian bekommt heuer diesen Abschluss.

Holzarbeiten

Die Holzarbeiten im Buchwald und Schass sind abgeschlossen, derzeit finden die Holznutzungen im Bereich Zalum und Lärchenwiese statt. Nach dieser Nutzung ist der Holzeinschlag im Frühjahr abgeschlossen.

In den Schadflächen der letzten Jahre sind die Aufforstungsarbeiten im Gange. Insgesamt werden 4.000 Stück Forstpflanzen, hauptsächlich Mischbaumarten gesetzt. Die Arbeiten werden in Eigenregie, mit Unternehmen, dem Gemeinschaftsdienst und mit Schulklassen durchgeführt.

Mit Schülern der GASCHT aus Bludenz ist eine Aufforstungsaktion im Bereich Hinterburg erfolgt. Im Juni werden mit der Mittelschule Bürs im Bereich Schesa Bäume gepflanzt.

Vom GSt. 1832/11 ist eine vom Eschentriebsterben befallene Esche Richtung A14 gefallen. Glücklicherweise ist kein Schaden entstanden. Aus Sicherheitsgründen wurden die restlichen Eschen entfernt. Da ein Baumbewuchs, welcher so nah an der Autobahn stockt, immer wieder eine Gefahr darstellt, wird eine Teilfläche dieses Grundstücks nicht mehr bestockt. Die Umstellung der Nutzung ist erlaubt, da es sich um eine Fläche kleiner als 1.000 m² handelt, und daher keine Rodungsbewilligung nach dem Forstgesetz benötigt wird.

Zur Brennholzaufbereitung wurde am Holzplatz ein Sägespaltautomat getestet. Dieses Gerät wird von der österreichischen Firma Posch produziert. Der Spaltautomat verarbeitet das Rundholz in ofenfertiges Brennholz. Die Spaltung und das Ablängen (25 cm – 50 cm) wird vom Gerät durchgeführt. Vom Hersteller wird eine Tagesleistung von bis zu 60 Raummetern pro Tag angegeben. Die problematische Lärmbelastung ist bei einem Sägespaltautomaten mit Sägeblatt deutlich reduziert. Weitere Möglichkeiten und Anbieter werden geprüft.

Am 23. Mai 2023, um 18:30 Uhr findet eine Begehung/Exkursion in den Wald mit Berthold Michael statt.

4. Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung an der Nahwärme Bludenz – Bürs

Mit Vertretern von illwerke vkw, der Stadt Bludenz und der Gemeinde Bürs hat eine Besprechung über den Stand der Planung und über die Gesellschaftsgründung stattgefunden. Der Obmann Salomon Rainer, der Vorstand Plangg Wilfried und der Betriebsleiter Berthold Michael haben seitens der Agrar teilgenommen.

Es soll möglichst bald eine Gesellschaft gegründet werden.

Der Obmann zeigt Folien über den derzeitigen Projektstand, Daten des Projekts und über den Inhalt des GmbH-Vertragsentwurfs. Der GmbH-Vertragsentwurf wurde vom Obmann zudem den Ausschuss- und Aufsichtsratsmitgliedern und deren Ersatzmitgliedern per E-Mail am 13.04.2023 zur Durchsicht zugesandt.

Die Firma Getzner würde ihre Abwärme zur Verfügung stellen und ihr Netz an die Gesellschaft veräußern. Getzner sieht sich zukünftig nicht in der Rolle als Wärmeversorger. Mit der Firma Mondelez ist illwerke vkw betreffend Abwärme aus deren Betrieb ebenfalls im Gespräch. Es werden derzeit mit beiden Betrieben Absichtserklärungen (Vorverträge) ausgearbeitet.

Beim Heizhaus-Standort ist die Stellungnahme der Raumplanung noch offen. Derzeit liegen rund 150 Kundenanfragen vor.

Mit der Projektrealisierung soll begonnen werden, sobald Abnahmeverträge in der Größenordnung von rund 20 Mio. kWh vorliegen (inkl. Bestandsnetze Getzner und Quadrella).

Voraussichtliche Bauzeit beim Heizhaus rund 1 bis 1,5 Jahre, beim Wärmenetz bis zu 5 Jahren. Die voraussichtlichen Investitionskosten liegen bei ca. 20 Mio. EUR (Stand 2023) und die voraussichtliche Förderung bei 25 % der Investitionskosten (max. jedoch 6,1 Mio EUR).

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

25 % Förderung
ca. 10 % Anschlusskostenbeiträge
32,5 % Fremdkapital
32,5 % Eigenkapital

Bei einer Abgabe von rund 20 Mio. kWh pro Jahr beläuft sich der Hackgutjahresbedarf auf rund 30.000 Srm bzw. 12.000 fm. Das entspricht 375 LKW-Sattelzügen im Jahr (80 Srm pro Sattelzug).

Der Betrieb soll gewinnorientiert geführt werden. Eine Eigenkapitalverzinsung von 6 % soll erreicht werden. Sollte eventuell einmal zu wenig Hackgut vorhanden sein, sind als zweites Standbein Wärmepumpen vorgesehen. Im Sommer sollte nur mit der Abwärme von Getzner, Mondelez und zukünftig auch mit der Abwärme des Lünerseewerks II geheizt werden.

Der Entwurf des Gesellschaftsvertrags sieht folgende Eckpunkte vor:

Firmenwortlaut:	„Nahwärme Bludenz – Bürs“		
Stammkapital:		EUR	35.000,00
Stammeinlagen:	illwerke vkw	EUR	24.150,00
	Stadt Bludenz	EUR	9.100,00
	Agrargemeinschaft Bürs	EUR	1.750,00
somit Geschäftsanteil:	illwerke vkw		69 %
	Stadt Bludenz		26 %
	Agrargemeinschaft Bürs		5 %

Unternehmensgegenstand:	Betrieb eines Heizwerks Erzeugung elektrischer Energie Handel mit Brennstoffen Beteiligung an gleichartigen Unternehmen
Organe der Gesellschaft:	Geschäftsführung (GF) Generalversammlung (GV) ev. Beirat
Generalversammlung:	Häufigkeit - einmal jährlich, Einberufung - mind. 7 Tage vorher Beschlussfähigkeit – Anwesenheit von mind. 50 % des Stammkapitals

Einstimmigkeit:

- Änderung Unternehmensgegenstandes (= § 50 Abs 3 GmbHG)
- Bestellung/Abberufung der Geschäftsführer (Anm.: Bindung an den Vorschlag)
- Verteilung des Bilanzgewinns
- Erwerb/Veräußerung von Liegenschaften, Superädifikaten, Baurechten
- Abtretung, Belastung eines Geschäftsanteils, außer an konzernzugehörige Gesellschaften
- Sonstige Änderungen des Gesellschaftsvertrags (= § 50 Abs 1 GmbHG);
- Auflösung Gesellschaft (Gesetz sieht dafür einfache Mehrheit vor);
- Festlegung der allgemeinen Grundsätze der Geschäftspolitik, wie z.B. den Ausbau des Versorgungsgebietes oder Fragen der strategischen Ausrichtung

Einfache Mehrheit:

- Bestellung/Abberufung von Prokuristen;
- Entscheidung, ob Prokura oder Handlungsvollmacht erteilt wird (= § 35 Abs 1 Z 4 GmbHG);
- Prüfung und Feststellung Jahresabschluss (= § 35 Abs 1 Z 1 GmbHG);
- Genehmigung Jahresbudget;
- Entlastung Geschäftsführer (= § 35 Abs 1 Z 1 GmbHG);
- Abschluss von Kredit- und Darlehensverträgen (Anm.: unabhängig von der Höhe)
- Investitionen > EUR 200.000,00 im Einzelfall oder > EUR 400.000,00 pro Geschäftsjahr;
- Einforderung von Stammeinlagen (= § 35 Abs 1 Z 2 GmbHG);
- Maßregeln zur Prüfung/Überwachung der Geschäftsführung (= § 35 Abs 1 Z 5 GmbHG);
- Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber den Geschäftsführern (= § 35 Abs 1 Z 6 GmbHG);

Aufgriffsrechte:

- **Wann?** Bei jeder Art der Abtretung/Teilung eines Geschäftsanteils; nicht bei Abtretung an konzernzugehörige Gesellschaften;
- **Ausmaß:** Im Verhältnis der Geschäftsanteile der verbleibenden Gesellschafter untereinander, ggfs. Anwachsung;

- **Abtretungspreis:** Primär einvernehmliche Festlegung; falls keine Einigung, nach Fachgutachten KFS BW 1 (siehe https://www.ksw.or.at/desktopdefault.aspx/tabid-118/274_view-13/); falls keine Einigung über die Person des Gutachters, Festlegung durch Präsident der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder.

In der Vorstandssitzung am 11. April 2023 wurde über eine mögliche Beteiligung beraten und der einstimmige Beschluss gefasst, dem Ausschuss die Empfehlung abzugeben, sich mit 5 % an der Nahwärme Bludenz – Bürs GmbH zu beteiligen.

Eine Beteiligung an der Gesellschaft würde laut Meinung des Vorstands folgende Vorteile mit sich bringen:

- Mitsprache bei der Änderung des Unternehmensgegenstands;
- Mitsprache bei der Standortsuche für das Heizhaus;
- Mitsprache bei der Abtretung von Geschäftsanteilen;
- Mitsprache bei der Geschäftspolitik, wie z.B. den Ausbau des Versorgungsgebietes;
- Für die Agrar ist es wichtig, über die GmbH informiert zu sein;
- Lieferant der Biomasse;
- Mitsprache bei der Verteilung des Bilanzgewinns;
- Gewinnausschüttung, vorgesehene Eigenkapital-Verzinsung von 6 %;
- Abhängigkeit reduzieren, Öl und Gas ersetzen;

Laut Auskunft von illwerke vkw und nach derzeitigem Stand sind für die 5 %ige Beteiligung, EUR 1.750,00 an Stammkapital und rund EUR 320.000,00 an Eigenkapital aufzubringen.

Bürgermeister Bucher Georg berichtet, dass sich die Gemeinde Bürs mit 1 % beteiligen wird. Die Gemeinde Bürs ist auch beim Biomasse-Heizwerk Quadrella GmbH mit rund 30 % beteiligt. Im Juni dieses Jahres findet die Generalversammlung der Biomasse-Heizwerk Quadrella GmbH statt und es soll dort besprochen und entschieden werden, ob das Nahwärmenetz dieser GmbH in die neue Gesellschaft eingebracht wird und sich die Biomasse-Heizwerk Quadrella GmbH an der Nahwärme Bludenz – Bürs GmbH beteiligen wird.

Bürgermeister Bucher Georg ist der Ansicht, dass es keinen Sinn macht, in Bürs zwei Heizwerke zu betreiben. Er findet es richtig, wenn sich die Agrar Bürs bei der Nahwärme Bludenz – Bürs GmbH beteiligt.

Nach eingehender Diskussion und Beantwortung der Fragen stellt der Obmann im Namen des Vorstands den Antrag, der Ausschuss möge einer Beteiligung an der Nahwärme Bludenz – Bürs GmbH mit 5 % seine Zustimmung erteilen.

Der Antrag des Obmanns wird vom Ausschuss **einstimmig** angenommen.

5. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2022

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Obmann an das Vorstandsmitglied Plangg Wilfried. Anhand einer Tabelle wird der Rechnungsabschluss 2022 vorgestellt.

Der Rechnungsabschluss 2022 wird vom Ausschuss **zustimmend** zur Kenntnis genommen. Die Genehmigung erfolgt in der 67. Vollversammlung.

Der Voranschlag für das Jahr 2023 wurde bereits in der 485. Sitzung dem Ausschuss vorgestellt.

Wolfgang Säly ergänzt, dass für das Geschäftsjahr 2022 das erste Mal ein Rechnungsvoranschlag gemacht wurde. Für manche Bereiche sei es schwierig eine genaue Vorausschau zu machen (die Abweichungen lassen sich aber erklären), bei anderen Kostenstellen stimmt der Voranschlag mit den Zahlen im Rechnungsabschluss jedoch gut überein.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2022 ist sehr erfreulich und die Vorschau/Budgetierung für 2023 transparent und stimmig ausgearbeitet.

6. Festsetzung der Tagesordnung für die Vollversammlung 2023

Von den Mitgliedern sind bis zum 31.03.2023 keine Anträge um Aufnahme in die Tagesordnung eingebracht worden.

Die 67. ordentliche Vollversammlung findet am Donnerstag, den 11. Mai 2023, 19:30 Uhr, in der Aula der Mittelschule Bürs statt. Die Tagesordnung wird dem Ausschuss vorgelegt und lautet wie folgt:

1. Genehmigung der Niederschrift der 66. ordentlichen Vollversammlung
2. Berichte des Obmanns
3. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2022
4. Bericht des Aufsichtsrats
5. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2022 (§ 10 lit. b)
6. Information über den Beschluss des Ausschusses, sich an der Nahwärme Bludenz – Bürs zu beteiligen
7. Jahresrückblick 2022 und Vorschau 2023 durch Betriebsleiter Berthold Michael
8. Genehmigung des Voranschlags 2023 (§ 10 lit. b)
9. Freie Aussprache – Allfälliges

Die Tagesordnung zur 67. ordentlichen Vollversammlung wird vom Ausschuss **einstimmig** genehmigt.

7. Neuaufnahmen

Es liegt ein Ansuchen vor:

Wehinger Stefanie Christine, Unterrainweg 6/8, 6706 Bürs (Ansuchen vom 03.04.2023), Tochter des derzeit ruhenden Mitglieds Wachter (verheiratet Wehinger) Margot. Wachter Margot ist seit 26.9.2012 als ruhendes Mitglied im Mitgliedsbuch unter der Nr. 0442 (Band II) eingetragen. Wachter Margot ist die Tochter des verstorbenen Mitglieds Wachter Johann Nr. 0209 (Band I).

Die Neuaufnahme wurde vom Obmann geprüft. Die oben Genannte erfüllt lt. Verwaltungs- und Nutzungssatzung der Agrargemeinschaft Bürs, § 4 Erwerb der Mitgliedschaft, die Anforderungen.

Der Obmann stellt daher den Antrag, die Genannte als ordentliches Mitglied mit heutigem Tage (18.04.2023) in die Mitgliederliste aufzunehmen.

Der Ausschuss stimmt der Neuaufnahme **einstimmig** zu.

8. Allfälliges

Unter diesem Punkt wird die Niederschrift der vertraulichen Sitzung vom 14.03.2023, im Anschluss an die 485. Ausschusssitzung vom Ausschuss einstimmig genehmigt (Datum der Niederschrift 28. März 2023).

Wachter Herbert bedankt sich bei der Agrar Bürs für die Spende zur Sanierung der Friedenskirche. Die Spende sei bereits am Konto eingegangen.

Wachter Armin berichtet kurz über die letzte Besprechung der Hegegemeinschaft. Es soll ein Rotwild-Bewirtschaftungskonzept ausgearbeitet werden. Zudem wurde informiert, dass 6 Luchse in unserer Region gesichtet wurden.

Ende der Sitzung 20:51 Uhr

Schriftführerin:



Kathrin Mair

Der Obmann



Rainer Salomon